



BMW's IT-Strategie 2.0

Der Autobauer setzt auf mehr Eigenleistung – Seite 14

Technologie-Trends 2020

Was CIOs im Auge behalten sollten – Seite 26

PAUL HARTMANN AG

DIGITALE GESUNDHEIT

CIO Sinanudin
Omerhodzic treibt
den digitalen Wandel
voran – Seite 10

INKLUSIVE: Die CIOs des Jahres im Sonderheft

KI steckt noch in den Windeln

Die beste Visitenkarte der Welt trägt ein Mitarbeiter von Hartmann: „Inkontinenz Manager“ steht da drauf. Kein Zweifel, dass dies eine Aufgabe ist, die „gemanagt“ werden muss. Die meisten von uns schaffen das im Augenblick zwar noch selbst, aber das kann sich schnell ändern: Japaner kaufen heute schon mehr Windeln für Erwachsene als für Kinder – gerne auch, wenn sie voll von Sensorik sind. Das Gesundheits-Unternehmen **Hartmann** sieht die Marktreife der schlaunen Windel zwar noch nicht gegeben. Dafür kann CIO Sinanudin Omerhodzic an anderer Stelle einen KI-Erfolg vorweisen: der vielzitierte intelligente Kühlschrank – Hartmann hat ihn. Er heißt „SensorBox“ und bestellt aus Krankenhäusern heraus Pflegeprodukte, die gerade knapp werden (Seite 10).

KI erlebt auch bei der **Lufthansa** gerade eine besondere Karriere. Seit Mitte 2017 arbeiten 30 Kollegen in der Lufthansa Group Business Services an Robotic Process Automation. Und sie tun dies außerhalb der IT. Christina Koch, Leiterin der RPA-Abteilung, erklärt in einem Interview auf Seite 18, warum dies besser sein soll. ITler verbessern demnach lieber ihre Standardprozesse bis zum Gehtnichtmehr als einen Bot einzuschalten.

Schlechte Nachricht für die IT-Vendoren von **BMW**: Auch Alexander Buresch setzt als neuer CIO auf mehr interne Software-Skills, siehe Bericht von der Hausmesse auf Seite 14. Verkäufer können also nicht darauf hoffen, dass ihnen ahnungslose BWLer gegenüber sitzen, die außer Skaleneffekten nichts beherrschen. Die Initiative „Back2Code“ geht weiter. Vorgänger Klaus Straub hatte dafür beim CIO des Jahres 2018 den Innovationspreis bekommen.

Überhaupt soll in der BMW-IT vieles beim Alten bleiben. Die Buzzwords lauten weiterhin: Data Driven Company, BizDevOps-Strukturen, Cloud-basierte Plattformen und IT-Security. So ist das halt in einem Konzern. Wer schnelle Veränderung wünscht, soll es so machen wie Peter Seidel, ehemaliger BMW-CIO für die Werks-IT. Er baut jetzt Flugtaxi bei **Lilium** (Seite 34).



Horst.Ellermann@cio.de
Herausgeber

Viel Spaß beim Grübeln über die Zukunft

Jhr Horst Ellermann

10 | Digital Health

Sinanudin Omerhodzic, CIO der Paul Hartmann AG, macht vor, wie sich klassische Medizin- und Pflegeprodukte um digitale Lösungen ergänzen lassen.

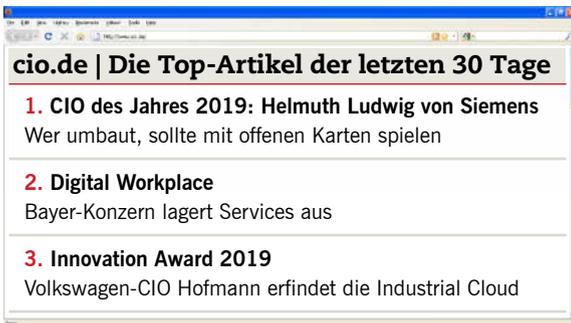
14 | BMW-IT im Wandel

Der Münchner Autobauer baut verstärkt internes Know-how im Bereich der Softwareentwicklung auf. Agile Teams treiben die Innovationen voran.



AKTUELLES

- 06 NEWS | IT-Projekte**
ING DiBa: KI-System für die Kundenbindung
MediaMarktSaturn: SAP in der Google Cloud
ZF Friedrichshafen: Data Bridge bringt Speed
Metro: B2B-Marktplatz als neuer Vertriebskanal
Covestro: Digitale Produktion und Wartung



STRATEGIE

- 10 TITEL | Digitaler Wandel bei der Paul Hartmann AG**
 Sinanudin Omerhodzic, CIO und CDO der Paul Hartmann AG, hat ein umfassendes Transformationsprogramm gestartet. Bis 2022 soll sich die IT von einem Service-Provider zu einem Technologie-Innovator entwickeln und gemeinsam mit dem Business Wettbewerbsvorteile und neue Geschäftsmodelle generieren.
- 14 IT-STRATEGIE 2.0 | BMW setzt auf mehr Eigenleistung in der IT**
 Auf ihrer jährlichen IT-Messe präsentierte die BMW Group IT nicht nur technische Innovationen, sondern auch eine weiterentwickelte IT-Strategie. Der Autobauer will in der Softwareentwicklung wieder mehr selbst machen.
- 18 AUTOMATISIERUNG | Wo sich RPA für Airlines auszahlt**
 Christina Koch hat das RPA-Team der Lufthansa Group Business Services aufgebaut. Im Interview erläutert sie, wie der Dienstleister des Luftfahrtkonzerns Automatisierungslösungen einsetzt.



22 | IT-Trends 2020

Digital Twins, Internet of Things, Mixed Reality und künstliche Intelligenz gehören 2020 zu den wichtigsten Technikrends. Cloud-native-Architekturen setzen sich durch, erwartet Crisp Research.

34 | Lilium hebt ab

Nach 20 Jahren IT-Management bei BMW hat Peter Seidel den CIO-Job beim Startup Lilium übernommen. Ziel ist es, autonom fahrende Flugtaxi in die Luft zu bringen – Ausgang ungewiss.



IT-MARKT

22 BLICK IN DIE GLASKUGEL | Diese Trends sollten CIOs im Auge behalten

Das Marktforschungs- und Beratungshaus Crisp Research prognostiziert Technologietrends für das Jahr 2020. Wohin die Reise wirklich gehe, hänge allerdings mehr denn je vom Geschäftsumfeld und dem „Digital Purpose“ des jeweiligen Unternehmens ab, sagen die Auguren.

26 CIO 2020 | Die Ansprüche an den Chief Information Officer steigen

Vom IT-Verwalter zum Alleskönner: Die Rolle des CIO wird im neuen Jahr schwieriger und komplexer, bietet aber auch mehr Chancen.

MANAGEMENT

30 JAHRESRÜCKBLICK | Auf- und Umsteiger

Das Personalkarussell in der CIO-Community drehte sich 2019 besonders schnell. Die Deutsche Bank, Bosch und Covestro holten neue IT-Chefs an Bord. Zum Start ins Jahr 2020 gibt es auch bei Siemens und BMW neue Gesichter an der IT-Spitze.

34 LILIUM | Ein Startup geht in die Luft

Nach 20 Jahren bei BMW hat IT-Manager Peter Seidel den CIO-Job beim Flugtaxi-Bauer Lilium übernommen. Trotz vieler Unwägbarkeiten genießt er die Freiheiten, die das Arbeiten in einem hochkapitalisierten Startup mit sich bringt.

38 GARTNER ITXPO | CIOs müssen die Leadership-Rolle annehmen

Auf der jährlichen Gartner-Konferenz nahmen Führungs- und Organisationsthemen breiten Raum ein. CIOs sind den Marktforschern zufolge gefordert, Change-Prozesse proaktiv anzustoßen und im digitalen Wandel auch das Topmanagement mitzunehmen.

STANDARDS

42 SERVICES/IMPRESSUM

PAUL HARTMANN AG

Der CIO treibt den digitalen Wandel voran

Die Paul Hartmann AG zeigt, wie sich klassische Medizin- und Pflegeprodukte um digitale Lösungen ergänzen lassen. CIO und CDO Sinanudin Omerhodzic hat dafür ein umfassendes Transformationsprogramm gestartet.

Wundpflaster, Verbände, Windeln und Desinfektionsmittel für Krankenhäuser und Pflegeheime gehören zu den Kernprodukten der Hartmann Gruppe aus Heidenheim an der Brenz. Wie kann eine Digitalisierungsstrategie für so ein Unternehmen aussehen? Sinanudin Omerhodzic, seit Januar 2017 als CIO an Bord, sieht die Lösung in besseren medizinischen Produkten: „Die Menschen leben länger und brauchen mehr Leistungen des Gesundheitssystems“, erläutert der Diplominformatiker die Ausgangslage. Dadurch steigen die Kosten. Die Nachfrage nach Versorgungsleistungen nimmt zu, es werden mehr Ärzte und Pflegekräfte gebraucht.

Die Patienten, so Omerhodzic, benötigten nicht nur mehr, sondern auch bessere medizinische Services. Auf die Anbieter von Medizin- und Pflegeprodukten kommen zugleich wachsende Ausgaben für das Umsetzen neuer regulatorischer Anforderungen zu, darunter etwa die europäische Medizinprodukteverordnung (MDR). Mehr Aufmerksamkeit und Ressourcen verlangen auch

Themen wie Datensicherheit und generell der digitale Wandel auf verschiedenen Ebenen.

Wie groß der Nachholbedarf ist, zeigt der Blick auf den Digitalisierungsindex des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie aus dem Jahr 2018. Die Healthcare-Branche liegt mit 34 Punkten abgeschlagen auf dem letzten Platz. Daraus ergeben sich Herausforderungen, aber auch enorme Chancen, sagt Omerhodzic: „Die Gesundheitsbranche wird im Vergleich zu anderen Sektoren den stärksten Wandel erfahren.“ Schon heute ließen sich beispielsweise künstliche Ohren per 3D-Druck herstellen. Auch komplexere Organe wie Herz oder Lunge würden schon bald gedruckt, erste Prototypen gibt es bereits.

Chancen der Digitalisierung

Das Problem des Ärztemangels auf dem Land könnten Telemedizin-Systeme lindern. Online-Termine mit dem Arzt und KI-basierte Systeme, die selbständig erste Diagnosen erstellen, werden künftig für eine Entlastung

LESEWERT

- **Welche** Herausforderungen der Healthcare-Sektor meistern muss
- **Wie** die Hartmann Gruppe auf den digitalen Wandel reagiert
- **Welche** digitalen Produkte und Lösungen der CIO vorantreibt
- **Wie** die Rolle der IT-Organisation im Jahr 2022 aussehen soll
- **Was** gegen Bimodal IT spricht

sorgen, erwartet der CIO. Großes Potenzial sieht er auch in Gesundheits-Apps, kombiniert mit Wearables, die beispielsweise die Herzfrequenz von Patienten überwachen und bei Auffälligkeiten Alarm schlagen: „Am Ende wird ein Ökosystem aus Apps entstehen, von dem sowohl die Patienten als auch Ärzte und Versorgungseinrichtungen profitieren.“

Digitale Prozesse im Krankenhaus

Wie kann ein Unternehmen wie die Hartmann Gruppe von dieser Entwicklung profitieren? „Wir müssen neue Wege finden, unsere Produkte im Markt zu positionieren“, sagt Omerhodzic. Ein erfolversprechender Weg sei es, klassische Produkte um digitale Services und Lösungen zu ergänzen, beispielsweise im Bereich Logistik und Einkauf. Viele Krankenhäuser kämpften mit hohen Prozesskosten, die Nachbestellung eines medizinischen Produkts kostete im internationalen Durchschnitt stolze 100 Dollar. Hartmann hat für solche Szenarien in Spanien eine „SensorBox“ entwickelt, in der Kranken-

häuser medizinische Produkte aufbewahren. Werden Artikel entnommen, bestellt das System ab einem bestimmten Wert automatisch nach. Ähnlich dem viel zitierten Kühlschrank, der via Internet-Anschluss selbständig die ausgegangene Milch nachbestellt, hat Hartmann damit eine intelligente Inventarisierungslösung für seine Produkte geschaffen, die den Bestellprozess automatisiert und hilft, Kosten zu sparen.

Wie sich etablierte Produkte mit Software aufwerten lassen, zeigt sich auch im Bereich der Desinfektionsmittel. Durch Infektionen entstehen Krankenhäusern enorme Kosten, berichtet Omerhodzic. Vor diesem Hintergrund entwickelt Hartmann eine KI-basierte Software zur Früherkennung und Prävention von Infektionen. Das System wertet unterschiedliche patientenrelevante Daten aus und ist in der Lage, Infektionen in einem frühen Stadium zu identifizieren.

Selbst für Commodity-Produkte wie Windeln arbeitet der Hersteller an einer digitalen Ergänzung: Im Pflegealltag muss das Personal in der Regel alle ▶